Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 85 (2023)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aktuelles

4 Kurzmeldungen

Focus

12 Traktorenmarkt 2022: Rückgang bei den Zulassungszahlen

Markt

16 Thomas Böck: «Claas ist gut unterwegs»

Schwerpunkt: Melktechnik

- 20 Intelligente Milchwirtschaft
- 26 Melkanlagen regelmässig kontrollieren
- 28 Strom sparen mit Wärmepumpenboiler
- 31 Kreuzworträtsel
- 32 «1800 Melkroboter und 5000 Melkstände»
- 35 Neues Melkforum in Zollikofen (BE)

Impression

- 36 Fünf Striegel im Vergleich
- 46 Lenktriebachsanhänger im Steilhang

Management

- 50 Gefährliches Linksabbiegen und ausscherende Anbaugeräte
- 52 «agriSafety Award» für Multiplants Sàrl

Plattform

- 54 Traktor-Umbau für Rollstuhlfahrer
- Firmenporträt FS-Maschinencenter: Flaggschiff ist das «FS Turbomobil»

Passion

58 Youngtimer Deutz-Fahr «Agrostar 6.08» von Familie Müller in Vermes (JU)

SVLT

- 60 Sektionsversammlungen
- 63 Sektionsnachrichten
- 66 Im Porträt: Nicolas Jacquier vom Weingut Bovanches in Ardon (VS)
- 67 Kurse und Impressum



36



Titelbild:
Der Melkroboter hat sich in der
Schweiz etabliert, stehen doch
über 1800 solcher Maschinen
mittlerweile auf Schweizer
Betrieben, Tendenz steigend.
Bild: agrarfoto.com





Editorial

Roman Engeler



Von den knapp CHF 12 Mrd. marktfähigen Gütern und Dienstleistungen, welche die schweizerische Landwirtschaft pro Jahr produziert, fällt rund ein Viertel auf die Milchproduktion. Die Milcherzeugung nimmt also eine bedeutende, wenn nicht die bedeutendste Stellung der heimischen Agrarproduktion ein. Das ist nicht weiter verwunderlich, sind doch zwei Drittel der Nutzfläche in der Schweiz Grasland, was sich besonders gut für die Milchviehhaltung eignet. Damit eine qualitativ hochwertige Milch effizient gewonnen – und dabei dem Tierwohl die notwendige Beachtung geschenkt - werden kann, ist eine einwandfrei funktionierende Melktechnik eine Grundvoraussetzung. Und auch diese Technik hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt. Schätzungen gehen davon aus, dass heute zu mehr als 10% mittlerweile ein Roboter das tägliche Melken übernimmt. Noch vor rund 25 Jahren wurde diese Technologie vielerorts als Utopie belächelt, heute wird bei einem Stallneubau wohl überall auch eine Roboter-Offerte eingeholt. Die Robotik hat heutzutage im Melkstand Einzug gehalten. Ihr folgt nun die Digitalisierung. «Smart Dairy Farming» heisst das Zauberwort. Darunter summieren sich verschiedene Systeme zur Vernetzung der Fütterung, des Melkens und der Reinigung. Wie Ruedi Hunger auf Seite 21 schreibt, wird sich so die Aufgabe des Milchproduzenten vom «Arbeiter» mehr und mehr in Richtung «Manager» verschieben. Als Landwirt muss man diese Entwicklung nicht mitmachen, man darf sie aber. Letztlich müssen es betriebswirtschaftliche Überlegungen sein, die solchen oder ähnlichen Investitionsentscheiden zugrunde

Ausgabe Nr. 3 erscheint am 9.3.2023

gelegt werden müssen.